

# Evangelische Kirchengemeinde Undenheim-Friesenheim mit Dalheim

Schulstr.1 , 55278 Undenheim

Tel. 06737 249      \*\*\*Fax 06737 710192

e-mail [Pfarrer.Holzbrecher@t-online.de](mailto:Pfarrer.Holzbrecher@t-online.de)

[kirchengemeinde.undenheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.undenheim@ekhn.de)

Internet [www.kirchemitherz.info](http://www.kirchemitherz.info)



## Text zum Passionsgebet in den Kirchen 29.3.2020

9.30 Uhr Dalheim 9.30 Uhr Undenheim 10.30 Uhr Friesenheim

Lied **EG 419, 1-4 Hilf Herr meines Lebens**

*Im Namen unseres Gottes, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*

**Psalm 23 Der Herr ist mein Hirte (EG 711)**

*„Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)*

**Selig sind alle Menschen die Gottes Wort hören und danach leben. Amen**

Du unser Gott der Liebe und des Lebens,

unser Schöpfer, der alle Sterne bei ihrem Namen ruft,  
der die Glühwürmchen zum Tanzen und die Berge zum Frohlocken bringt,  
und der die lila Krokusse ermutigt, ihre Köpfe durch den Schnee zu stecken.

Wir halten inne in Dankbarkeit für die Schönheit, die uns immer umgibt  
und für das Versprechen, dass das Leben weiter geht.  
Pflanze eine Hoffnung in unsere Herzen, die dem Coronavirus widersteht  
und schenke uns das Vertrauen in Deine Macht, auch den schlimmsten Krankheiten noch etwas  
Gutes abzutrotzen, und sei es nur, dass wir unser zuhause ganz neu und intensiv wahrnehmen.

Gott der Heilung und der Hoffnung,  
wir beten, dass Du die fiebernde Stirn der Kranken kühlst,  
und dass die Sterbenden Deine Stimme der Liebe hören, die stärker ist als der Tod.  
Schenke allen, die sich um Kranke kümmern,  
Dein heilendes Mitgefühl und ermutige diejenigen,  
die einsam sind in ihrer Isolation durch Deine friedensstiftende Gegenwart.

Wir beten, dass der Coronavirus uns dazu bewegt, über unsere Verantwortung nachzudenken –  
einzeln und als Gemeinschaft derer, denen Deine Schöpfung am Herzen liegt.  
Bewege uns endlich zum Handeln. Lass uns jetzt lang überfällige Veränderungen angehen, damit  
Deine gesamte Schöpfung Raum zum Atmen bekommt.

Wir beten, dass Du in die Angst der Menschen hineinregierst, bevor sie ansteckend wird.  
Stärke Du das Vertrauen als Basis des menschlichen Miteinanders.  
Lass die unermüdlichen Bemühungen der Wissenschaft  
zu neuen und effektiven Mitteln gegen den Virus führen und  
leite die Menschen in Machtpositionen an,  
weise, wahrhaftige und integre Entscheidungen zu treffen.

Gott, der Du Dich uns liebevoll zuwendest:  
in diesen Zeiten wird uns schmerzhaft unsere Verletzlichkeit bewusst.

Wir bitten demütig darum, dass sie nicht zu größerer Angst,  
sondern zum Glauben daran, dass nichts uns von Deiner Liebe trennen kann –  
weder heute noch in Zukunft.

Du unser Gott  
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt  
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

#für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;  
#für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;  
#für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken  
kümmern;  
#für alle, die bei den Ordnungskräften, Feuerwehr und Katastrophenschutz, bei den  
Sozialverbänden und auch bei den Kirchen auch in dieser Zeit persönlicher gesundheitlicher  
Bedrohung aktiv bleiben müssen  
#für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und international, die Tag um Tag schwierige  
Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;  
#für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;  
# für alle Menschen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;  
# für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;  
# für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.  
# für die Kranken, für die Sterbenden in Udenheim, Friesenheim und Dalheim  
# für .....

Gott, steh uns bei, sei uns nah, sei mit uns.  
Hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.  
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander.  
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.  
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.  
Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der  
konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns  
die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir sind in den **7 Wochen der Passionszeit**. In unser Gebet schließen wir die Vorhaben und  
Gedanken der Menschen ein, die diese mit Symbolen auf unseren Altar gelegt haben. Auch alle  
anderen, die auf die eine oder andere Art in dieser Zeit fasten wollen, bedenken wir in unseren  
Passionsgebeten.

In diesem Jahr werden uns jetzt aber Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen  
haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott des Trostes, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fasten- und Passionszeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu  
vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die  
Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns  
mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Schöpfers.

Stilles Gebet  
Vater Unser

Segen „Es segne und behüte euch unser Gott, der Gott der Liebe und des Lebens,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!“

**Lied EG 170,1-4** Komm Herr segne uns